

Februar - April 2026



STANDPUNKT

Gemeindebrief der Gnadenkirche Sanderau



Dunkelheit aus – Hoffnung an



Jahreslosung 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Wir grüßen alle, die im Februar, März und April
ihren Geburtstag feiern!

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*

*L*iebe Leserinnen
und Leser!



Im Januar trägt mich oft noch etwas: der Nachklang der Weihnachtszeit, die leisen Bilder der Feiertage, die Erinnerung an Lichterketten, Musik, wärmende Momente. Diese Atmosphäre hält sich bei mir erstaunlich lange – wie ein Lichtrest im Herzen. Doch gegen Ende des Januars spüre ich fast jedes Jahr denselben Einschnitt.

Der Glanz ist verfliegen. Die Tage fühlen sich lang an, die Abende dunkel. Es ist nicht richtig Winter, noch nicht Frühling – eher so ein Dazwischen, das sich ziehen kann. Da wünschte ich mir einen einfachen Schalter: Dunkelheit aus – Licht an.

Im Februar klingen aber langsam neue Töne an. Der Februar birgt leise Hoffnungsfunken und Lichtmomente in sich. Die Tage werden messbar heller, wenn auch nur ein paar Minuten am Rand. Manche Menschen finden in der Faschingszeit wieder Leichtigkeit und Lachen, andere spüren ein erstes inneres Aufatmen, weil der Frühling zumindest schon denkbar geworden ist. Dunkelheit aus – Hoffnung an.

Die Jahreslosung für 2026 steht in Offb. 21,5 und passt ganz wunderbar zu dieser Sehnsucht. Sie lautet: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Es heißt nicht: „Mach du alles neu.“ Den Schalter der Hoffnung legt Gott um – ganz ohne unser Zutun. Direkt vor dem Vers der Losung heißt es: „Gott wird abwi-

schen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“. Dunkelheit aus – Hoffnung an. Für mich passt diese Losung wunderbar in den leichten Aufbruch des Februars. Osterhoffnung, Neuanfänge klingen an und zugleich wird die Dunkelheit nicht weggeschoben.

Kleine Neuanfänge und Hoffnungsmomente durften wir auch als Gemeinde erleben: unter anderem beim gemeinsamen Singen im Advent, beim Weihnachtskabarett, dem etwas anderen Gottesdienst und dem Familiengottesdiensten mit den Kitas.

Und nun liegt der Weg Richtung Ostern vor uns – ein Weg, auf dem das Licht nicht nur zurückkehrt, sondern aufstrahlt. Dunkelheit aus – Hoffnung an. Und wir laden herzlich ein diese Tage miteinander zu feiern bei ganz unterschiedlichen Gottesdiensten und gemeinsam Osterhoffnung zu spüren. Mögen die kommenden Monate Ihnen genau die Hoffnungsfunken schenken, die Sie gerade brauchen.

Herzlich,
Ihre Pfarrerin Meike Müller-Stach

Rückblicke

Adventsliedersingen

Am 3. Advent sangen wir gemeinsam fröhlich adventliche Lieder, begleitet durch die wunderbaren MusikerInnen der Dekanatsmusikschule. Iris Macke lud uns mit ihrem Gedicht „Perspektivwechsel“ zum Innehalten und Nachdenken ein.



In einer gemeinsamen Aktion beschenken wir uns mit einem kleinen Stern, ermutigenden Worten und einem Segen. Den Sternenglanz nahmen wir mit in unseren Alltag. Bei einer heißen Tasse Punsch und leckerem Gebäck genossen wir die Zeit in gemütlicher Atmosphäre im Schein der Kerzen.

EAG Rückblick

In der Nacht zum 26.10.2025 wurden die Uhren eine Stunde zurückgestellt. Ausgerechnet an diesem EAG ging es um das Thema Zeit. Wir haben uns für diesen Gottesdienst für das Thema „Geschenkte Augenblicke“ entschieden. Unser mitt-



Kranzbinden

Wer bindet nur immer unseren großen Adventskranz? Diese Frage begegnet uns immer wieder, und so wollen wir das Rätsel gerne lösen:

Nun, am Samstag vor dem ersten Advent trafen sich einige Helfer, um gemeinsam diese Aufgabe anzupacken. Mit viel Freude und Elan ging es ans Werk, und so entstand nicht nur der große Adventskranz, sondern auch gleich noch vier weitere kleine Kränze.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden, und wir freuen uns auf den Adventskranz 2026!

lerweile großer EAG-Mitarbeiterkreis hat sich zu diesem Thema einiges „etwas Anderes“ ausgedacht. Schon in der Begrüßung wurde deutlich, dass unsere Zeit, welche doch oft so schnell vorüberleitet, gespickt mit „geschenkten



Rückblicke



Fotos S. 4 - 5: privat

Augenblicken“ ist. Geschenk von unserem Schöpfer! Im Anspiel wurden zwei Situationen in Szene gesetzt. Die Hektik an einem Coffee to go Verkaufsstand, da wo es alle eilig haben und nicht abwarten können. Und das Gegenteil, ein gemütliches Kaffeekränzchen, ein Ruhepol, eine gute und wertschätzende Zeit. Eine gute Zeit war auch während des Körpergebetes von Ursula und Elfriede. Für viele von uns eine neue Erfahrung. Im ersten Impuls ging Meike u. a. auf die Geschichte von Momo ein. Die kleine Momo konnte zuhören wie kein anderer. Ihre ganze Aufmerksamkeit schenkte sie dem Redner und strahlte dabei eine große und wohltuende Ruhe aus. Zeit für andere ist so wichtig. Denn wo Menschen einander wirklich zuhören, da geschieht etwas Heiliges. Zeit wird geschenkt und in diesen geschenkten Augenblicken wird Gottes Ewigkeit spürbar.

Der zweite Impuls von Bea befasste sich mit der leidvollen und der freudigen Zeit. Hierzu wurden im oberen Gemein-

deraum zwei Stationen aufgebaut. Bei der einen Station konnten die Gottesdienstbesucher ihr Leid und ihre Sorgen dem Herrn vorbringen, indem sie diese niederschrieben und in der „Klagemauer“ ablegen konnten. Bei der anderen Station konnte man für das Gute, was einem geschieht, danken. Diese Zeit wurde von unserer Band stimmungsvoll instrumental begleitet. Es war schön zu sehen, wie gut unsere Gemeinde diese Angebote angenommen hat. Unsere Zeit ist geschenkte Zeit, geschenkte Augenblicke. Lassen Sie uns diese genießen und wertschätzen! Es war wieder ein sehr schöner EAG, umrahmt mit sehr schönen Liedern unserer Band.

Wir laden Sie schon heute zu unserem nächsten EAG Gottesdienst am 29. März ein.



Gottesdienste

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste (jeweils um 10:00 Uhr)

- 01.02. Dekan Wenrich Slenczka
- 08.02. Pfrin. Meike Müller-Stach, mit Abendmahl
- 15.02. Lektor Dieter Katz
- 22.02. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Innenstadt in St. Stephan, Dekan Wenrich Slenczka (Auftakt der Predigtreihe)
- 01.03. Pfr. Jürgen Dolling (zu Judas)
- 08.03. Pfrin. Meike Müller-Stach (zu Petrus)
- 15.03. Diakon Timo Richter (zu Thomas), mit Abendmahl
- 22.03. Pfrin. Tanja Vincent (zu Maria)
- 29.03. Der etwas andere Gottesdienst, Pfrin. Meike Müller-Stach mit Team

02.04. **Gründonnerstag**

18:00 Uhr: Feierabendmahl, Pfrin. Meike Müller-Stach mit Team

03.04. **Karfreitag**

Pfrin. Meike Müller-Stach, mit Abendmahl

- 04.04. Herzliche Einladung zur Feier der **Osternacht** um 22:00 Uhr in St. Stephan, Pfr. Dolling

05.04. **Osterfestgottesdienst**

Pfrin. Meike Müller-Stach, mit Abendmahl

06.04. **Ostermontag**

10:00 Uhr: Einladung zum gemeinsamen Emmausgang mit Familien in St. Stephan, Diakon Timo Richter, Pfrin. Meike Müller-Stach

- 12.04. Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Nikolauskapelle (Ehehaltenhaus), Diakon Kai Uwe Starke, Pfrin. Meike Müller-Stach
- 19.04. Familiengottesdienst mit Kita Sonnenschein, Pfrin. Meike Müller-Stach
- 26.04. Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in St. Stephan, Pfr. Jürgen Dolling

Besondere Gottesdienste

So. 8.2., 10:00 Uhr in St. Stephan

Faschingsgottesdienst mit der Dekanatsmusikschule und gereimter Predigt (Dekan Dr. Wenrich Slenczka)

Fr. 13.2., 19:00 Uhr in St. Stephan

Raum für die Seele – ökumen. Frauenliturgie

So. 22.2., 10:00 Uhr in St. Stephan

Auftakt-Gottesdienst für die Predigtreihe In den Innenstadtgemeinden St. Johannis, Deutschhaus und St. Stephan/Gnadenkirche findet in der Passionszeit eine gemeinsame Predigtreihe statt. Die Hauptamtlichen haben jeweils eine Person der Passionsgeschichte ausgewählt, zu der sie predigen werden. Dabei wechseln sie jeden Sonntag die Gemeinde, sodass Sie wie gewohnt vor Ort in Ihre Kirche kommen können, ohne weitere Wege auf sich zu nehmen. Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Gottesdienst aller Innenstadtgemeinden am 22.02. um 10:00 Uhr in St. Stephan mit Dekan Wenrich Slenczka.



Fr. 6.3., 19:00 Uhr

Ökumenischer **Weltgebetstag der Frauen** in der Würzburger Innenstadt Am Freitag, den 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den

Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Auch in Würzburg feiern wir am 6. März um 19:00 Uhr gemeinsam den Gottesdienst nach der Liturgie aus Nigeria. Der Ort wird baldmöglichst bekanntgegeben.

Mi. 18.3., 18:00 Uhr in St. Stephan

Ökumenisches Friedensgebet

Do. 2.04., 18:00 Uhr, Feierabendmahl

Am Gründonnerstag werden wir in der Pfarrei gemeinsam ein Feierabendmahl feiern. Wir feiern zusammen einen Gottesdienst mit Abendmahl und sitzen dabei an Tischen. Wir werden gemeinsam essen, trinken, singen, beten, Leben miteinander teilen und wunderbarer Musik lauschen.

Mo. 6.4., 10:00 Uhr, Emmausgang

Am Ostermontag machen wir uns gemeinsam auf den Weg, so wie damals die Emmausjünger. Der Weg wird in diesem Jahr von St. Stephan in die Johanniskirche führen. Wir enden mit einem gemeinsamen Abendmahl und einer Ostereiersuche. Den Emmausgang gestalten Diakon Timo Richter und Pfarrerin Meike Müller-Stach.

So. 12.4., 10:00 Uhr, Nikolauskapelle

Virchowstr. 28
Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei. Kein Gottesdienst in St. Stephan und in der Gnadenkirche.

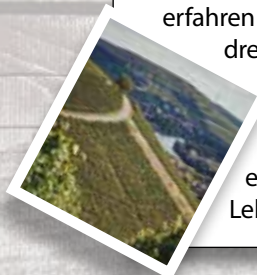
Kurzinfos

Besondere Veranstaltungen

So. 8.3.; 14:00-17:00 Uhr
Weinbergwanderungen mit Dorothea Eberlein

Treffpunkt: Straßenbahn-Haltestelle Königsberger Straße

Cut off - was hart klingt, ist im Frühjahr im Weinberg nötig, wenn man im Herbst einen guten Wein im Glas haben möchte. Warum das so ist, erfahren wir bei einer zwei- bis dreistündigen Weinbergswanderung nach Randersacker. Und auch, welche Parallelen es zu uns und unserem Leben gibt.



Mitarbeiterdank

Fr. 17.4., 18:00 Uhr
Mitarbeiterdank

Wir möchten Danke sagen. Danke für die viele Zeit, die unsere Ehrenamtlichen in den Gemeinden schenken. Ohne euren Einsatz, eure Ideen und eure Leidenschaft wäre die Gemeindegemeinschaft nicht möglich. Als Zeichen unserer Wertschätzung laden wir euch herzlich ein, am 17.04. gemeinsam mit uns ein Fest zu feiern. Eine persönliche Einladung mit dem endgültigen Ort und der Bitte um Rückmeldung folgt in Kürze.

Jubelkonfirmation

So. 26.4., 10:00 Uhr in St. Stephan Pfarrei-Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Jürgen Dolling)

Wenn Sie vor 25, 50, 60, 65 ... Jahren konfirmiert wurden (egal, wo die Konfirmation stattfand) und mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte. Im Anschluss an den Festgottesdienst besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Bürgerspital zu essen (auch mit Familienangehörigen). Hierzu bitten wir ebenfalls um Anmeldung im Pfarramt.

Gottesdienstbegleitung/ Gemeindepaten

Immer wieder begegnen uns Menschen, die zwar gerne in den Gottesdienst gehen würden, sich aber allein nicht trauen oder allein nicht kommen können. Wenn auch Sie gerne kommen würden, aber lieber eine Begleitung hätten, melden Sie sich bei uns. Es gibt eine Gruppe von Menschen, die gerne bereit ist, Sie vor dem Gottesdienst abzuholen und danach auch wieder nach Hause zu bringen. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen.

Kirchenmusik in St. Stephan



Foto: Dolling

So. 8.2., 18:00 Uhr
Stephaner Emporenkonzert

Apropos Jahreszeiten!
 Karin Amrhein – Klarinette
 Lena Meyer – Klavier
 Eintritt frei

Mo. 16.3., 20:00 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert

Wolfgang A. Mozart, Requiem und Werke von Mauersberger und Hindemith
 Silke Evers – Sopran
 Isabel Grübl – Alt
 Julius Steinbach – Tenor
 Sven Fürst – Bass
 Makoto Sudo – Viola
 Camerata St. Stephan
 BachChor Würzburg
 Cappella St. Stephan
 Hae-Kyung Jung
 KMD Christian Heidecker

Das Konzert findet in St. Johannis statt – Eintritt frei.

Kirchenmusik in St. Stephan

Karfreitag 3.4., 15:00 Uhr
Andacht zur Sterbestunde

Choräle aus den Passionen Johann Sebastian Bachs
 Kammerorchester St. Stephan
 Cappella St. Stephan



Pfr. Jürgen Dolling
 KMD Christian Heidecker

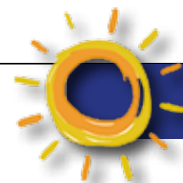
So. 5.4., 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Ostersonntag

Gloria in Excelsis Deo
 Werke von Rutter und Bach
 St. Stephan Brass
 Cappella St. Stephan
 KMD Christian Heidecker

Standpunkt

■ Herzlichen Dank für die bisher eingegangenen Spenden für den STANDPUNKT!

■ Am Donnerstag, 23. April um 17:00 Uhr wird wieder der neue Standpunkt verteilt gemacht. Ab Freitag, 24. April, liegt der neue Standpunkt für Mai bis Juli 2026 für die Gemeindeglieder zum Mitnehmen bereit.



Kita Sonnenschein



Liebe Gemeindemitglieder, mit Freude blicken wir auf die vergangenen Monate in unsrer Kita zurück. Alle neuen Kolleginnen haben sich gut eingelebt, der Prozess der Einarbeitung schreitet stetig voran und das Team ist bereits eng zusammengewachsen. Diese positive Entwicklung spüren auch unsere neuen Familien, die sich nach einer aufregenden Eingewöhnungszeit inzwischen gut bei uns angekommen fühlen. Unser Sonnenscheinteam ist sicher im Tagesablauf mit den gewohnten Strukturen geworden. Zu Beginn des Jahres widmen wir uns daher erneut unserem Kneipp-Konzept. In diesem Jahr steht dabei besonders die „Lebensordnung“ der fünf Elemente im Vordergrund. Sie umfasst viele Bereiche unseres Kita- Alltags: Feste, Feiern, Morgenkreise, wiederkehrende Routinen im Wochenrhythmus sowie Ordnung und Struktur in unserem Haus. Fester Bestandteil der Lebensordnung ist seit dem Kitajahr auch Pfarrerin Meike. Sie besucht uns regelmäßig

dienstags zu unserem gemeinsamen Morgenkreis und gestaltet diesen mit und für die Kinder. Darüber hinaus bereichert Petra unseren Alltag. Obwohl sie bereits im Ruhestand ist, nimmt sie sich einmal pro Woche Zeit um unseren Kindern Geschichten vorzulesen. Im weiteren Jahreslauf sorgen die bunten Tage der Faschingszeit für Farbe und gute Laune. Besonders unsere Farbenwochen, bei denen sich jeden Tag passend zu einer Farbe gekleidet wird, sind inzwischen fester Bestandteil dieser Zeit geworden und machen das Mitmachen für alle leicht. Nach der Faschingszeit folgen die Zahngesundheitswochen. Spielerisch lernen die Kinder durch Lieder und Mitmachaktionen, was gut für Zähne ist. Ein besonderer Teil davon ist der Besuch unserer Zahnärztin aus der Nachbarschaft. Gemeinsam mit „Dentulus“, dem Löwen, erfahren die Kinder, wie richtiges Zähneputzen geht, und die ersten Ängste vor einem Zahnarztbesuch können vielleicht so auch abgebaut werden. Unsere Vorschulkinder dürfen sich im Frühjahr auf verschiedene Aktionen der Stadt freuen. Besonders beliebt ist jedes Jahr der Besuch von der Polizei. Zwei bis drei Verkehrserzieher kommen zu uns in die Kita und vermitteln alles Wichtige rund um den Straßenverkehr. Nun blicken wir mit Vorfreude dem Frühling entgegen und sind gespannt, welche weiteren schönen Erlebnisse dieses Kitajahr noch für uns bereithält.

Das Sonnenscheinteam

EINE TASSE ZEIT

Gnadenkirche, Danziger Str. 10

Wir laden Sie herzlich zu unserem monatlichen Nachmittagscafé am Freitag ein.
In der **ersten Stunde** ist Zeit zum Austausch, Kuchen essen und Kaffee trinken.
In der **zweiten Stunde** werden wir uns einem Thema widmen. Dazu laden wir auch Referentinnen und Referenten ein. Wir freuen uns auf Sie.

Freitag 13 FEB	Kluge Frauen in der Bibel und in Märchen Referentin: Helena Beuchert	15.00- 17.00 UHR
Freitag 20 MÄRZ	Das Diakonische Werk stellt sich vor Referentin: Claudia Kaufhold	15.00- 17.00 UHR
Freitag 10 APRIL	Erzähl doch mal... Zeit für Austausch und Spiele	15.00- 17.00 UHR

Sie erreichen uns am besten mit der Straßenbahn, Linie 1 oder 4, Haltestelle "Fechenbachstraße". Von dort gehen Sie an den Straßenbahnschienen zurück, biegen links in die nächste Querstraße, die Danziger Straße und folgen dem Schild Gnadenkirche.



Liebe Gemeinde,

im September hat unser Projekt „Eine Tasse Zeit“ seinen Anfang genommen und es war ein großartiger Auftakt. Dank all der fleißigen helfenden Hände können die Menschen gemütlich miteinander Kaffee trinken, sich austauschen und dann spannenden Vorträgen lauschen. Ab dem neuen Jahr werden wir immer wieder „Erzähl doch mal...“ Nachmittage haben, an denen wir einfach miteinander ins Gespräch kommen wollen und interessante/spannende Geschichten voneinander hören. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt.



Ich war tot,
und siehe,
ich bin lebendig.
Offb. 1,18

Foto: H. Wirth

Die im Standpunkt verwendeten Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, lizenzfrei oder KI generiert; somit muss das Copyright nicht extra angegeben werden.

Evang.-Luth. Pfarrei St. Stephan-Gnadenkirche

■ Gnadenkirche

Danziger Straße 10, 97072 Würzburg

Das Büro ist in der Zeit vom 12.01.-16.02. nicht besetzt.

Ab Februar 2026 ist das Büro immer dienstags von

9:00-12:00 Uhr geöffnet.

Tel. (09 31) 78 414 78

E-Mail: pfarramt.gnadenkirche.wue@elkb.de

Pfarrerin Meike Müller-Stach, Tel. 0151 29585071

E-Mail: meike.mueller-stach@elkb.de

www.gnadenkirche-wuerzburg.de

IBAN: DE66 7905 0000 0002 8262 12

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Sparkasse Mainfranken